

Skiffia francesae – ein Goodeide für Anfänger

Ein Aufruf zur Mitarbeit am Goodeiden Erhaltungszuchtprogramm

Im April 2012 überraschte MICHAEL GÖLLNITZ die Nutzer des Lebendgebärenden Forums (Mitglied im VDA) und mich mit der Idee, ein Arterhaltungsprojekt für eine Goodeiden-Art in Form eines Foren-Stammes zu starten. Mit dieser Tiergruppe hatte ich mich bis dahin nicht beschäftigt, so dass mich dieser Aufruf doch etwas kalt erwischte hat.

Glücklicherweise kannte ich MICHAEL KÖCK, Kurator im Haus des Meeres Wien und Mitbegründer der international tätigen Goodeide Working Group (GWG). Er ist ein Experte in Sachen Goodeiden und kennt die Situation der Arten in der Natur und deren Bestände in Zuchten sehr gut. Michael erklärte sich auch sofort bereit, uns bei dem Projekt zu unterstützen.

Trotz der überschaubaren Anzahl aktiver Mitglieder fanden sich sehr schnell zehn Leute, die sich an diesem Projekt beteiligen wollten. Die Suche nach einer geeigneten Art ging auch recht zügig voran und so wurde die Art *Skiffia francesae* vom Rio Teuchitlán zum Foren-Stamm des Lebendgebärenden-Forums.

In der Natur wahrscheinlich lange ausgestorben

Skiffia francesae gilt in der Natur als ausgestorben, denn seit den 70iger Jahren wurden keine Funde mehr gemeldet. Die Organisation, die Beschaffung und die Verteilung der Tiere lief zwar nicht immer 100%-ig reibungslos ab, aber nach und nach konnten alle Teilnehmer mit einer Zuchtgruppe versorgt werden. Da sich auch Mitglieder aus der Schweiz und Luxemburg an dem Projekt beteiligt haben, war die Verteilung der Tiere teilweise eine logistische Herausforderung. Alle Probleme konnten aber mit viel Engagement und mit Fantasie zu ungewöhnlichen Lösungen letztlich zur Zufriedenheit aller gelöst werden.

Skiffia francesae eine von drei interessanten Arten der Gattung

Die Art bleibt mit rund 5 cm relativ klein, so dass für die Haltung ein 80 cm Standardaquarium ausreichend ist. Die Tiere sind untereinander und gegenüber anderen Arten recht friedlich und lassen sich daher auch gut mit nicht allzu sensiblen Mitbewohnern vergesellschaften. Mit 20-28°C liegen die Tempe-



Im oberen Bild ein Männchen von *Skiffia francesae* mit schöner, gelblich gefärbter Schwanzflosse. Im unteren Bild ein adultes Weibchen.



Eine Gruppe männlicher *S. francesae* bei Streitigkeiten. Werden mehrere Männchen gehalten, gehen sie manchmal etwas ruppig miteinander um. (unten)



raturansprüche im Rahmen dessen, was normalerweise in Wohnräumen ohne zusätzliche Hilfsmittel geboten werden kann. Die Ernährung ist ebenfalls kein Problem, da *Skiffia francesae* keine spezielle Ernährung verlangt.

Gängiges Fertigfutter auf pflanzlicher Basis, *Artemia*, Wasserflöhe und nicht zu proteinhaltiges Futter wird gierig gefressen. Die *Skiffia*'s sind keine Wasserspezialisten und kommen mit „normalem“ Leitungswasser in der Regel gut zurecht. Es sollte nur sauber sein und deshalb sind regelmäßige Wasserwechsel und eine gute Filterung unbedingt notwendig.

Wer über entsprechende Möglichkeiten verfügt, kann *Skiffia* im Sommer auch eine Zeit lang im Freien halten.

Es ist leider inzwischen sehr ruhig um das Projekt geworden und nicht alle Teilnehmer haben die Tiere kontinuierlich weiter gezüchtet, bzw. sind aus der Haltung ausgestiegen, andere Interessierte sind wieder hinzu gekommen. Die derzeit verbliebenen Aquarianer pflegen ihre Fische kontinuierlich und zuverlässig, und das sogar, obwohl Goodeiden nun nicht gerade zu den beliebten Trend-Fischen zählen. Sie sind nicht bunt und haben zudem noch einen schlechten Ruf als Rabauken und Flossenbeißer. Gerade die *Skiffia*-Arten haben diesen Ruf aber zu unrecht. Sie sind ausgesprochen friedlich und bei mir halten sich in den Aquarien, in denen sie gemeinsam mit *Neocaridina davidii* gehalten werden, sogar stabile Populationen der Garnelen in diversen Farbvarianten.

Wer sich also gerne etwas abseits des „Mainstreams“ bewegen möchte, sollte sich die *Skiffia*-Arten mal etwas genauer ansehen. Es gibt sie zwar nicht in jedem Zoo-Laden, aber die Beschaffung ist bei auf Lebendgebärende Fische spezialisierten Vereinen oder in speziellen Foren in der Regel problemlos möglich.

Text und Fotos: Elke Weiland

Wer Interesse an der Mitarbeit bei der Erhaltung der Hochlandkärpflinge hat, richtet seine Anfragen bitte an:

<http://lebendgebaernde-forum.de/>

Dort bitte registrieren und im Forum die Anfrage auf Mitarbeit stellen.

Buch zum Thema: Hochlandkärpflinge

ISBN: 978-3-89432-262-5

Preis: 49.95 Euro

Michael Kempkes,

Michael Köck,

Rainer Stawikowski

- 1. Auflage 2013
- 368 Seiten
- 352 Farb-Abbildungen
- 13 SW-Abbildungen

Mexikanische Hochlandkärpflinge sind eine faszinierende Fischgruppe, deren Besonderheit in ihrer intensiven Brutpflege liegt: Mittels spezieller Nährschnüre werden die Embryonen im Mutterleib mit Nährstoffen versorgt und kommen vollständig entwickelt zur Welt. Obwohl mittlerweile vieles über die rund 40 im Hochland Mexikos beheimateten Vertreter bekannt ist, liegt doch auch vieles nach wie vor im Verborgenen - ein weites Betätigungsfeld für Wissenschaftler und Aquarianer! Leider sind heutzutage fast

alle Arten in ihrer Existenz bedroht und ihr Verschwinden wäre ein großer Verlust für die mexikanische Fischfauna, ja für die gesamte Welt.

In dem vorliegenden Buch haben international namhafte Experten aus Wissenschaft und Aquaristik ihr umfassendes Wissen über diese Fische zusammengetragen. Dabei wird ein Bogen von der Systematik, über die Morphologie, die Verbreitung und Gefährdung im Freiland, bis hin zu Verhalten, Fortpflanzung und der

Herausgegeben von
Michael Kempkes
Michael Köck
Rainer Stawikowski

DIE NEUE
BREHM-
BÜCHEREI

Beiträge zur Biologie und zum Artenschutz der Hochlandkärpflinge



WESTARP
WISSENSCHAFTEN

Haltung im Aquarium, im Teich und im Zoo gespannt. Auch der Erhaltungszucht, sowohl in ihrer Heimat als auch in den Aquarien der Artenschützer in Europa und Nordamerika, werden Kapitel gewidmet. Das Buch ist damit eine hochaktuelle Bestandsaufnahme zur Biologie und Situation der Hochlandkärpflinge und ein dringend notwendiger Beitrag zu ihrem Schutz.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9:30 - 19:00 Uhr
Samstag 9:30 - 15:00 Uhr

das aquarium

Inhaber: Harald Soßna

Hamburger Straße 283 • 38114 Braunschweig • Tel. (05 31) 34 47 20 • Fax (05 31) 34 47 27

Email info@das-aquarium.de • www.das-aquarium.de

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel